HEIDECK AKTUELL
BÜRGERBLATT

54. Jahrgang | Information - Austausch - Leben vor Ort | November 2026

Nahwärmenetz in Heideck

Wieder ist das Nahwärmenetz Heideck ein gutes Stück seiner Verwirklichung näher gekommen, wie Michael Waigand, der Vorsitzende der Genossenschaft „Bürgerenergie“, erfreut feststellte. Eine Genossenschaft ist ein Unternehmen, das von denjenigen geführt wird, die es auch nutzen. Die Mitglieder haben ein Mitspracherecht und sind sowohl Eigentümer als auch Kunden.

„Warum Wärmenetz?“, fragte Waigand zu Beginn der gut besuchten Informationsveranstaltung in der Heidecker Stadthalle. Die mit Hackschnitzeln betriebene Heizanlage ist nachhaltig und klimafreundlich. Sie macht unabhängig von Öl und Gas. Man ist weniger abhängig von internationalen Energiemärkten, da regionale Rohstoffe verwendet werden. Kein eigener Heizkessel ist mehr nötig, und auch keine Brennstofflagerung. 136 Genossinnen und Genossen sind inzwischen beigetreten; die magische Schwelle ist damit überschritten. Unterwegs mit einem GPS-Stab hat man bereits die Trasse grob festgelegt. Die Feinabstimmung im Keller kommt noch. Ende September wurde der Förderantrag gestellt. Nächster Schritt ist die Baugenehmigung für das Heizhaus. Neu aufgestellt wurde die Vorstandschaft, die schon viele ehrenamtliche Stunden abgearbeitet hat. Dafür gab es reichlich Applaus.

Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus Michael Waigand (Vorsitzender), Sebastian Blab (stellvertretender Vorsitzender) und Julian Kauderer (Vorstandsmitglied). Dem Aufsichtsrat gehören an: Martin Meisinger (Vorsitzender), Michael Walter (stellvertretender Vorsitzender), sowie die Aufsichtsratsmitglieder Klaus Götz, Roland Hueber, Richard Pfaller, Jürgen Borgemeister und Oliver Heiß.

Sebastian Blab nannte konkrete Zahlen. Infolge des rasant angestiegenen Heizölpreises ist die eingesetzte Energieform noch attraktiver geworden. Vermutlich 12,7 Kilometer lang wird die Trasse. Gesamtkosten sind in Höhe von acht Millionen Euro veranschlagt. An Fördermitteln erwartet man 3,2 Millionen Euro. Das Eigenkapital (aus den Anschlussgebühren) beträgt zwei Millionen, sodass 2,8 Millionen Fremdfinanzierung erforderlich sind. Die Mitglieder sollen abwarten, bis sie Post von der Genossenschaft bekommen. „Wir wollen auf die Tube drücken und nächstes Jahr bauen und heizen!“, so Sebastian Blab.

In einem detaillierten Vortrag erläuterte Dietmar Frei vom gleichnamigen Energieberatungsunternehmen aus Reuth am Wald weitere finanzielle Aspekte. Die Frage nach der staatlichen Förderung stand an erster Stelle. Gefördert werden die Anschlusskosten, der Umbau der Heizungsanlage und die Kosten der Energieberatung, Die Privatförderung des Bundes setzt sich zusammen aus einer Grundförderung von 30 Prozent der Investitionskosten. Der „Klimageschwindigkeitsbonus“ für den Austausch der alten Heizung beträgt zurzeit 16 Prozent, ab Februar 2027 nur noch 12 Prozent. Bei einem zu versteuernden Jahreseinkommen von weniger als 40.000 Euro gibt es für selbstgenutzte Wohneigentümer bis zu 40 Prozent. Maximal 80 Prozent sind für Investitionskosten bis zu 28.000 Euro vorgesehen.

Wie das Prozedere der Antragstellung abläuft, erläuterte Sebastian Blab. 1. Schritt: Die Genossen erhalten einen Wärmeliefervertrag, der unterzeichnet zurückgeschickt werden muss. 2. Schritt: Mit diesem Vertrag geht man zum Energieberater, der bei der Förderantragsstellung hilft. 3. Schritt: Der Installateur erstellt ein Angebot für den Umbau. Eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 8.425 Euro brutto ist Ende März 2027 fällig, der zweite, in gleicher Höhe, kurz vor Baubeginn. Dann wird es auch eine weitere Informationsveranstaltung geben. Außerdem ist ein Newsletter mit aktuellen Informationen geplant.

In Heideck herrsche eine gute Grundstimmung dem Projekt gegenüber, so Blab. Weitere Anmeldungen seien kurzfristig noch möglich. Er schloss die Veranstaltung mit den Worten: „Der Zug ist noch nicht abgefahren!“



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Dezember 2026) des Heidecker Bürgerblattes erscheint am **Montag, 30. November 2026**. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Freitag, der 13. November 2026**. Beiträge können per E-Mail an info@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet
Stadt Heideck und alle Ortsteile

- **Mittwoch, 11. November 2026**
- **Mittwoch, 25. November 2026**

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

- **Dienstag, 10. November 2026**

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Problemabfälle

Das Umweltmobil kommt am **Mittwoch, 11. November 2026** von 11.30 bis 12.30 Uhr an den Bauhof in Heideck.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **13. Februar bis 30. November 2026** stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und

Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Laibstadt – Schlepperwaschplatz

von **Freitag, 06. November bis Dienstag 10. November 2026**

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Zahnärztlicher Notdienst

Ab Januar 2026 wird von Seiten der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns keine Vorabübersicht der Notdienstpraxen mehr veröffentlicht. Der aktuelle Notdienst kann immer über die Website: www.notdienst-zahn.de oder über die Notdienst-Hotline 01805 908008 in Erfahrung gebracht werden.

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz 0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de
Notfallnummer Kath. Pfarrverband	09177 4859495

Stadtratssitzung

Am Dienstag, 24. November 2026, findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Stadtverwaltung teilweise geschlossen

- Am Mittwoch, den 11. November 2026 ist das Bürgerbüro (Einwohnermelde- und Passamt) wegen einer Fortbildungsmaßnahme von 9.00 bis 12.00 Uhr geschlossen (zwischen 8.00 und 9.00 Uhr ist geöffnet).
- Am Donnerstag, den 12. November 2026 ist die Stadtverwaltung Heideck wegen einer internen Schulung vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr komplett geschlossen. Nachmittags von 13.00 bis 18.00 Uhr ist das Bürgerbüro (Einwohnermelde- und Passamt) und die Kasse wieder geöffnet, das Bauamt ist nachmittags wegen der Schulung auch noch geschlossen.

Einwohnerzahlen

im September 2026

Geburten:	7	Zuzüge:	13
Sterbefälle:	7	Wegzüge:	19

Stand zum 30. September: **4 746**

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck
Telefon: 09177 4940-0
Fax: 09177 4940-40
http://www.heideck.de
E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Winterdienst an gemeindlichen Straßen in Heideck

Wie schon in den vergangenen Wintern wird auch diesmal der städtische Winterdienst an gemeindlichen Straßen in Heideck eingeschränkt durchgeführt.

Gemäß rechtlicher Definition besteht für die Stadt nur dann eine Räum- und Streupflicht, wenn eine Straße bzw. ein Straßenabschnitt für den Fahrverkehr verkehrswichtig und gefährlich ist. Beides, verkehrswichtig und gefährlich, muss gleichzeitig erfüllt sein. Verkehrswichtig sind Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehr zu rechnen ist. Gefährlich sind Bereiche, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen und meistern kann. Kommt es im Winter zu starken Schneefällen oder bildet sich starkes Glatteis durch z. B. Eisregen, so werden auch die Straßen geräumt bzw. gestreut, die nicht mehr grundsätzlich durch den städtischen Winterdienst betreut werden. Sie werden aber erst geräumt bzw. gestreut, wenn die anderen, verkehrswichtigeren Straßen geräumt bzw. gestreut wurden.

Weiterhin bittet die Stadtverwaltung, Kraftfahrzeuge so zu parken, dass der Winterdienst an öffentlichen Straßen nicht behindert wird. PKWs und LKWs sollten möglichst auf privaten Parkflächen abgestellt werden. Sollten auf öffentlichen Straßen trotzdem Kraftfahrzeuge abgestellt und ein Räumen durch städtische Fahrzeuge nicht möglich sein (z.B. wegen einer zu geringen Restbreite der Fahrbahn), wird darauf hingewiesen, dass diese Straße dann nicht geräumt werden kann. Wir bitten, dies unbedingt zu beachten, damit der Winterdienst gewährleistet werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger an allen Straßen die Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück unmittelbar erschließenden Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Dies betrifft den Gehsteig oder, wenn kein Gehsteig vorhanden ist, eine ausreichende Breite der Straße (ca. 1 Meter) vor dem Grundstück. Hier muss der Anlieger für das Räumen und Streuen selbst sorgen. Gemäß der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter haben die Anlieger die Sicherungsfläche (Gehsteig oder ausreichende Breite an der Straße) an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Glätte mit geeignetem abstumpfendem Material (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Streugut (z.B. Sand, Splitt) darf während der Lagerung, damit es nicht zu Klumpen zusammenfriert, mit etwas Streusalz (10%) versetzt werden. Ausnahmsweise dürfen salzhaltige Mittel auf Treppen, Stufen sowie starken Steigungen verwendet werden.

Volkstrauertag in Heideck

Nach 2 Jahren in den Ortsteilen Laibstadt und Liebenstadt findet in diesem Jahr unsere Hauptgedenkfeier zum Volkstrauertrag wieder in Heideck am Kriegerdenkmal in der Selingstädter Straße statt. Gestaltet wird unsere Gedenkfeier natürlich mit einer Abordnung unserer Patenkompanie der Bundeswehr und dem Kirchenchor. Alle fahnenführenden Vereine aus Heideck sind zur Teilnahme mit Fahne und Abordnung aufgerufen und sehr herzlich willkommen. Die Bevölkerung Heidecks ist ebenfalls herzlich dazu eingeladen, an dieser Gedenkfeier zum Volkstrauertag, die den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gewidmet ist, teilzunehmen.

Die Gedenkfeier am Sonntag, den 15. November 2026 beginnt mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Heideck. Um 11.00 Uhr wird die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in der Selingstädter Straße in Heideck u.a. mit Krankniederlegungen und kurzen Ansprachen weitergeführt.

STADT HEIDECK

Aufruf zur Bewerbung für das Regionalbudget im Rahmen der ILE Jura-Rothsee

Dem Aktionsbündnis ILE Jura-Rothsee steht auch für das Jahr 2027 ein sogenanntes Regionalbudget zur Verfü-gung. Damit soll eine engagierte und aktive, eigenverantwortliche ländliche Entwicklung vor Ort unterstützt wer-den. Mit dem Regionalbudget können zahlreiche Förderbereiche bedient werden. Vorschläge hierzu sind bis 31.01.2027 einzureichen. Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Homepage der Stadt Heideck unter www.heideck.de/ilejurarothsee/regionalbudget2027/. Für Fragen hierzu steht Herr Roland Hueber, Tel: 09177/4940-20 gerne zur Verfügung.

ILE Jura-Rothsee
DER STARKE SÜDEN

Thermografieaktion in Heideck

Rot, gelb, blau – plötzlich wird sichtbar, was sonst verborgen bleibt: Mit einer Wärmebildkamera lassen sich Schwachstellen an Gebäuden aufspüren, an denen wertvolle Heizenergie verloren gehen kann. Doch was genau verraten die bunten Bilder? Und wo lohnt sich eine genauere Betrachtung?

Diesen Fragen geht die Stadt Heideck gemeinsam mit der unabhängigen EnergieBeratungsAgentur ENA-Roth und der Klimaschutzstelle des Landkreises Roth auf den Grund. Die geplante Thermografieaktion besteht aus drei Elementen: einem öffentlichen Thermografie-Streifzug, der Untersuchung privater Wohngebäude und der anschließenden persönlichen Erläuterung der Ergebnisse.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 26. November 2026, um 19 Uhr ein kostenloser Thermografie-Streifzug in Heideck. Dabei erfahren die Teilnehmer zunächst, was Thermografie leisten kann und worauf bei Wärmebildern zu achten ist. Anschließend geht es direkt in die Praxis: An ausgewählten Gebäuden werden mit der Wärmebildkamera typische energetische Auffälligkeiten sichtbar gemacht und gemeinsam mit den Fachleuten besprochen.

Im Rahmen dieses Thermografie-Streifzuges werden, finanziert durch die Stadt Heideck, drei Zuschüsse zur individuellen Thermografierung des Eigenheims von jeweils 100 Euro unter den Teilnehmern verlost. Treffpunkt ist am Donnerstag, 26. November 2026 um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Teilnahme am Thermografie-Streifzug ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Winter wird das eigene Haus unter die Lupe genommen

Wer danach wissen möchte, wie es um das eigene Gebäude steht, kann sich für die eigentliche Thermografieaktion im Januar und Februar 2027 anmelden. Ein erfahrener Thermograf der ENA-Roth untersucht die Gebäude abhängig von der Witterung von außen beziehungsweise in Kombination mit einer Unterdruckmessung von innen.

Die Teilnehmer erhalten anschließend einen individuellen Ergebnisbericht. Bei der Übergabe werden die Aufnahmen von den Energieberatern der ENA-Roth persönlich erläutert. Dabei geht es vor allem um die Frage: Wo liegen mögliche Schwachstellen – und was kann ich konkret dagegen tun? Die Kosten für die thermografische Untersuchung betragen 270 € brutto pro Gebäude.

Für die thermografische Untersuchung Ihres Eigenheims können Sie sich ab dem 27. November 2026 bei der Stadt Heideck, Gaby Huber, Tel.: 09177 494011, E-Mail: gaby.huber@heideck.de anmelden. Anmeldeschluss für die Thermografie-Aktion ist der 8. Januar 2027. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Ihnen die Stadt Heideck in Kooperation mit der unabhängigen EnergieBeratungsAgentur ENA-Roth bietet, um den Energieverlusten Ihres Hauses auf die Spur zu kommen!



Getränkevertrieb Abholmarkt
RAMBICHLER
info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de
Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625
Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565
Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkeservice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen

Seniorenbeirat der Stadt Heideck

Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Marktplatz 24, 91180 Heideck
info@heideck.de, maria.allmannsberger@gmx.de

Frühstück 60+

Am Dienstag, den 10. November 2026 um 9.00 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt.
Der Seniorenbeirat bietet ein leckeres Frühstück für alle Bürgerinnen und Bürger 60+ an.
Anmeldung bei Gerlinde Wildner bis 6. November 2026 unter Tel: 09177 786.
Eine Spendenbox wird aufgestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt.

Gesunde Ernährung und Prävention im Alter

Am Mittwoch, den 11. November 2026 um 18.00 Uhr im Bürgersaal.
Dr. Simone Weikert gibt in ihrem Vortrag Einblicke und Tipps über eine gesunde Ernährung und Prävention im Alter zum Erhalt der Gesundheit und Lebensqualität.

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde im November entfällt.

Seniorenstammtisch

Unser nächster Seniorenstammtisch findet
Am Donnerstag, den 12. November 2026 um 18.00 Uhr
in der Pizzeria Toni in Heideck statt.

Weihnachtsgestecke basteln

Am Montag, den 16. November 2026 um 15.00 Uhr im Bürgersaal.
Elvria Betz wird mit max. 15 Teilnehmern Weihnachtsbestecke basteln.
Bitte ein Gefäß, nicht größer als 20 cm, mitbringen. Der Unkostenbeitrag beträgt 7,50 Euro.
Anmeldung bei Claudia Pollak, Tel: 09177 3069476

Der Mittagstisch in der Stadthalle

Am Mittwoch, den 18. November 2026 um 12.00 Uhr.
Angeboten wird

Vorspeise:	**Kürbissuppe**
Hauptspeise:	**Schinkennudeln mit Gurkensalat**
Nachtisch:	**Kaiserschmarrn mit Apfelkompott**

Bitte bei der Anmeldung 10.- € bezahlen. Anmeldeschluss ist Freitag, der 13. November 2026.
Beim Mittagstisch im Novemberwerden die 10.- € für den Mittagstisch im Dezember in der Stadthalle eingesammelt.

Zu allen Terminen bieten wir einen Hol- und Bringdienst an. Bei Bedarf oder sonstigen Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Claudia Pollak, Tel: 09177 3069476

Claudia Pollak, 1. Vorsitzende

QR-Code zur Website des Seniorenbeirats

Kirchliches katholisch

Grablichter für Allerheiligen

Um die Verbundenheit mit unseren Verstorbenen auszudrücken, werden wieder während der Gottesdienste an Allerheiligen Grablichter in allen Pfarr- und Filialkirchen gesegnet, die dann von den Gläubigen gegen eine kleine Spende für die jeweiligen Kirchen mitgenommen werden können. Diese Grablichter können dann auf die Gräber der Verstorbenen gestellt werden. Wenn sie an Allerheiligen und Allerseelen nicht an die Gräber ihrer Verstorbenen kommen können, so können sie das Grablicht für ihre Verstorbenen auch beim Friedhofskreuz abstellen oder mit nach Hause nehmen und dort für ihre Verstorbenen beten.

Gottesdienste und Gräbersegnung zu Allerheiligen

• In Heideck am Sonntag, 01.11.2026 um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Heideck, um 14.00 Uhr Andacht mit anschließender Gräbersegnung. am Friedhof in Heideck

• In Laibstadt am Sonntag, 01.11.2026 um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Laibstadt, um 14.00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung am Friedhof Laibstadt

• In Liebenstadt am Sonntag, 01.11.2026 um 10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Liebenstadt mit anschl. Gräbersegnung am Friedhof Liebenstadt

• In Selingstadt am Sonntag, 01.11.2026 um 08.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche in Selingstadt mit anschl. Gräbersegnung am Friedhof Selingstadt

• In Aberzhausen am Sonntag, 01.11.2026 um 08.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche in Aberzhausen mit anschl. Gräbersegnung am Friedhof Aberzhausen

• In Schloßberg am Sonntag, 01.11.2026 um 08.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche in Selingstadt mit anschl. Gräbersegnung am Friedhof Schloßberg

Messfeier im Seniorenhaus

Am Samstag, den 14. November 2026 um 16.00 Uhr Hl. Messe im Raum der Begegnung, wegen des Weihnachtsmarktes entfällt die Hl. Messe am 28.11.2026

Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins

Der Krankenpflegeverein Heideck lädt alle Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder, herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Samstag, den 14. November 2026 um 14:00 Uhr im Haus St. Benedikt statt.

Neben dem Bericht des Vorstands und des Kassenberichts wird es auch Neuwahlen der Vorstandschaft geben. Weiterhin wird Johanna Müller einen Vortrag zum Thema „Meine Eltern kommen ins Heim, wer zahlt“ halten. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung besteht erneut die Möglichkeit, den Blutdruck und den Zuckerwert kostenlos durch Fachkräfte der Caritas Sozialstation Hilpoltstein bestimmen zu lassen.

Jahreshauptversammlung des Kirchenfördervereins

Am Samstag, 14.11.2026 um 18.30 Uhr Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche Heideck und anschl. um 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Kirchenfördervereins Heideck Im Haus St. Benedikt

Kinderkirche

Am Sonntag, den 15.11.2026 10.00 Uhr Kinderkirche im Haus St. Benedikt ohne Mittfeier der Eucharistie.

Frauenfrühstück in Liebenstadt

Am Dienstag, den 17. November 2026 findet um 9 Uhr im Jugendraum Liebenstadt ein Frauenfrühstück statt. Die Referentin berichtet zum Thema: „Kräfte der Natur mit ätherischen Ölen“. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Alle Interessierten aus dem gesamten Pfarrverband sind herzlich eingeladen.

Gottesdienst zum Christkönigsfest

Am Samstag, den 21.11.2026 um 18.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Heideck zum Christkönigsfest, musikalisch gestaltet vom Chor „KlangVoll“. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zu einem „Polnischen Abend“ ins Haus St. Benedikt ein.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 22.11.2026 um 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Laibstadt, gestaltet von den Erstkommunionkindern

Einstimmung in den Advent

Die Pfarrei Liebenstadt lädt herzlich zur Einstimmung in den Advent mit Gabi Höfner-Kukula am Donnerstag, den 26. November 2026 um 19.30 Uhr in den Jugendraum in Liebenstadt ein.

Caritaskalender

Der Caritaskalender für 2027 ist im Pfarrbüro zum Preis von 6,00 Euro erhältlich.

Frauenbund

Adventskränze

Am Mittwoch, den 26.11.2026 ab 8.30 bieten Frauen des Frauenbundes Heideck selbstgebundene Adventskränze geschmückt oder ungeschmückt auf dem Bauernmarkt in Heideck an. Es werden auch selbstgestrickte Strümpfe angeboten.

Meisterschaft der Boccia-Gruppe

Die Boccia - Gruppe des Frauenbundes Heideck spielte eine interne Meisterschaft aus. Bei herrlichem Wetter, guter Laune und spannenden Spielen spielten 14 Frauen um die ersten Plätze. Irmgard Bum belegte als beste Spielerin den ersten Platz und konnte einen Gutschein in Empfang nehmen, Zweite wurde Angelika Schneck gefolgt von Inge Barth. Zum gemütlichen Teil gings zu Ela´s Döner, wo ausgiebig gefeiert wurde.







Ihr Partner für EU-, JAHRESWAGEN und GEBRAUCHTFAHRZEUGE!

- **Neu-, Jahreswagen-** und **Gebrauchtwagenverkauf** aller Marken
- **KFZ-Meisterwerkstatt** mit Reparatur aller Marken
- **SB-Kartentankstelle** mit 24 Stunden Betrieb
- **SB-Waschanlage** (Hochdruck, Unterboden, Wachs möglich)
- **Wöchentliche AU/HU Abnahmen** durch DEKRA und TÜV
- **Liqui-Moly-Premium-Partner**
  für Automatikgetriebeölspülungen aller gängigen Marken
- **Reifen-Service** inkl. Rädereinlagerungshotel

Alle Marken



Ihr familiengeführtes Autohaus!

AS Autohaus Stadlbauer

Industriestraße 2 · 91180 Heideck
Tel.: 09177 1220
www.autohaus-stadlbauer.com

Kirchliches evangelisch

Gottesdienst und anschl. Kirchcafé

Am Sonntag, 1. November 2026 wird um 10.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindehaus Heideck gefeiert. Den Gottesdienst hält Lektor Georg Schlerf. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchcafé eingeladen.

Abendgottesdienst mit Abendmahl

Am Buß- und Bettag, 18. November 2026, wird herzlich zum Abendgottesdienst um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Heideck eingeladen. Im Gottesdienst wird Abendmahl gefeiert. Den Gottesdienst hält Prädikant Fritz Klehr.

Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene

Herzlich eingeladen wird zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November 2026, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck. Im Gottesdienst wird der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht.

Evangelische Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus Heideck

Im November werden im BRK-Seniorenhaus am 10. November und am 24. November evangelische Gottesdienste gefeiert. Beginn ist jeweils um 16.00 Uhr im Mehrzweckraum.

Kurse der Volkshochschule

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei. Eine Anmeldung ist über die Homepage der VHS www.vhs-roth.de möglich.

Gitarrenkurs Stufe 2b

Mo, 23. November, 19-19.45 Uhr, 8 x,

Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33, 91180 Heideck

Kursgebühr: 52,- €

Kursleiterin: Gisela Timm

Kursnummer: N50447

Wenn Sie die Akkorde D, Em, A, Am, E u. G sowie den Wechselschlag beherrschen, dann können Sie hier die bisher gelernten Akkorde vertiefen sowie den Akkord A7 und den Einsatz des Kapodasters erlernen! Sie können bei der Dozentin erfragen, ob dieser Kurs gemäß Ihren Vorkenntnissen für Sie passend ist. Im Kurs ist ein Unterrichtsheft für 4 € (incl. Audio-Dateien) erhältlich.

Gitarrenkurs Stufe 1b

Mo, 23. November, 19.50-20.35 Uhr, 8 x,

Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33, 91180 Heideck

Kursgebühr: 52,- €

Kursleiterin: Gisela Timm

Kursnummer: N50449

Wenn Sie die Akkorde kl. G, D, Em und A beherrschen, dann können Sie hier die Akkorde Am, gr. G und E erlernen! Sofern nötig, können Sie eine Gitarre mit Tasche für 10 € für die Dauer des Kurses, auch für das Üben zu Hause, bei der Dozentin ausleihen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Leihgitarre benötigen.

Veeh/Zauberharfe: Spielkreis 2a

Fr, 27. November, 9.20-10.20 Uhr, 8 x,

Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33, 91180 Heideck

Kursgebühr: 60,- €

Kursleiterin: Gisela Timm

Kursnummer: N50442

Wir wollen in der Gruppe gemeinsam bekannte Lieder ein- und zweistimmig spielen. Sie werden sehen, wie einfach das geht und wie viel Freude das macht. Wer kein Instrument besitzt, kann dieses für die Kursdauer, auch für zu Hause, bei der Dozentin ausleihen. Leihgebühr (15 €) und Notenmaterial (12 €) werden vor Ort bei der Dozentin entrichtet. Wer keinerlei Vorkenntnisse besitzt, kann nach Rücksprache mit der Dozentin jederzeit mit einer individuellen Einführungsstunde (10 € an die Kursleitung direkt) problemlos daran teilnehmen.

Veeh/Zauberharfe: Spielkreis 2b

Fr, 27. November, 10.30-11.30 Uhr, 8 x,

Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33, 91180 Heideck

Kursgebühr: 60,- €

Kursleiterin: Gisela Timm

Kursnummer: N50444

Wir wollen in der Gruppe gemeinsam einfache, bekannte Lieder spielen. Sie werden sehen, wie einfach das geht und wie viel Freude das macht. Wer kein Instrument besitzt, kann dies für die Kursdauer, auch für zu Hause, bei der Dozentin ausleihen. Leihgebühr (15 €) und Notenmaterial (12 €) werden vor Ort bei der Dozentin entrichtet. Wer keinerlei Vorkenntnisse besitzt, kann nach Rücksprache mit der Dozentin jederzeit mit einer individuellen Einführungsstunde (10 € an die Kursleitung direkt) problemlos daran teilnehmen. Im Kurs ist ein Unterrichtsheft für 4 € (incl. Audio-Dateien) erhältlich.

Schritt für Schritt zum Fotobuch

Mi, 2. Dezember, 17-20 Uhr,

Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 24, 91180 Heideck

Kursgebühr: 30,- €

Kursleiter: Uwe Pfeiffer

Kursnummer: N55605

Auch im Zeitalter der digitalen Fotografie hat das gute alte Fotoalbum nicht ausgedient. Schöne Erinnerungen an den Urlaub, ein Familienfest oder andere Anlässe in einem Buch zu betrachten ist immer noch etwas anderes als sie am Computer anzusehen. Sie können Ihre Fotos mit Texten kombinieren, mit vorgefertigten oder eigenen Designs ergänzen und erstellen ein echtes Unikat – für sich selbst oder als das perfekte Geschenk. Im Kurs lernen Sie Schritt für Schritt, mit Hilfe einer kostenlosen Software einfache Bildkorrekturen durchzuführen, ein Fotobuch zu arrangieren und anschließend zu bestellen. Vorkenntnisse sind hierzu nicht erforderlich.

Wichtig: **Eigenen Laptop mitbringen**. Bitte weiterhin mitbringen: Maximal 20 Bilder auf USB-Stick, Schreibzeug

Erzählcafe

Das nächste Erzählcafé findet am Donnerstag, den 18. November 2026 um 14.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Heideck statt. Ob aus Nah oder Fern, Franke oder Zugroaster, junggeblieben oder lebenserfahren, still oder gesprächig – alle sind herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Geschichten von damals und heute – diesmal geht es um kirchlichen Feiertage Allerheiligen und Allerseelen.

Klassentreffen

Am Donnerstag, 5. November 2026 findet um 14.00 Uhr ein Klassentreffen der Jahrgänge 1943 bis 1945 im Gasthaus Lindwurm in Heideck statt. Weitere Infos gerne bei Hans Köstler, Tel: 09177 1202

Filmnachmittag des VdK

Am Mittwoch, den 11. November 2026 um 14 Uhr lädt der VdK Heideck zu einem gemütlichen Filmnachmittag in den Bürgersaal der Stadt Heideck ein. Freut euch auf einen schönen Nachmittag mit unterhaltsamen Filmen, netten Begegnungen und geselligem Beisammensein. Wir werden uns einen Film über das Heimatfest sowie einen Film über den Landkreis Roth in den vier Jahreszeiten anschauen. Ob Mitglied oder Gast, bei uns sind alle herzlich willkommen. Lasst uns gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen und den Alltag eine Weile vergessen. Der Vorstand des VdK freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Für Kaffee und Kuchen sorgt das VdK Team.

Soldaten unserer Patenkompanie sammeln ….

Die Soldaten unserer Patenkompanie aus Roth werden am Mittwoch, den 2. Dezember 2026 zwischen ca. 16.00 bis 19.30 Uhr die Haus- und Straßensammlung bei uns in Heideck durchführen!

Der 1. Bürgermeister Ralf Beyer und der ehrenamtliche Mitarbeiter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräber (2. Bürgermeister) Ulrich Winterhalter sind sich in der Wichtigkeit für die Unterstützung unserer Soldaten und der Arbeit des Volksbundes einig und bitten deshalb um eine Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt bei der Haus- und Straßensammlung!

Noch immer werden durch die jährliche Haus- und Straßensammlung 60 % der Arbeit des Volksbundes so finanziert! Der Volksbund Deutsche Kriegsgräber pflegt auf 832 Kriegsgräberstätten beider Weltkriege in 46 Staaten die Gräber von etwa 2,7 Millionen Kriegstoten. Er versteht sich als anerkannter und moderner Akteur der Erinnerungs- und Gedenkkultur, der durch Fürsorge für die Gräber und durch Angehörigenbetreuung sowie durch Gedenk- und Bildungsarbeit die Erinnerung an die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft wachhält, ihren Tod als Auftrag zur Friedens- und Versöhnungsarbeit begreift und so seinen Beitrag zur Förderung des europäischen Gedankens leistet.



Fackelwanderung um Heideck

Der Arbeitskreis Tourismus und Kultur lädt zu einer Fackelwanderung am Freitag. 4. Dezember 2026 als Abschluss der Veranstaltungen im Rahmen des Wanderpasses herzlich ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr der Parkplatz am Friedhof in Heideck. Der Weg führt entlang des Nördlichen Stadtgrabens zum Wäschweiher und weiter zum Schützenhaus, wo die Wanderpass-Preise verlost werden. Gegen Kostenbeteiligung können sich dort Alle stärken. Bitte Taschen- oder Stirnlampen sind mitzubringen, die Fackeln werden gestellt. Die Wanderung ist auf 40 Teilnehmer begrenzt. Eine Anmeldung ist bis 30. November 2026 bei der Stadt Heideck, Tel. 09177 4940-0 möglich.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Dezember ist der
13. November 2026
Beiträge per Mail bitte an:
info@heideck.de

„Schweige nicht, wenn andere leiden“

Am 9. November 1938 brannten in Deutschland viele Synagogen – äußeres Zeichen systematischer Verfolgung jüdischer Bürger. An dieses grausame Unrecht soll am Montag, 9. November 2026 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Heideck (An der Kapell) erinnert werden. Gestaltet wird die Feierstunde mit Lesungen und Klezmer-Musik dargeboten vom Claus Raumberger Ensemble. Die Sängerin Juliane Ossadnik interpretiert jiddische Lieder. Texte werden von Anne und Manfred Klier vorgetragen. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.



Kanarische Inseln „fast“ live

Aus den Tiefen des Atlantiks erhebt sich ein vulkanischer Archipel, die Kanaren. Die sieben größten Inseln des Archipels liegen ca. 4-5 Flugstunden von Deutschland entfernt und sind eines der Hauptziele des europäischen Tourismus. Landschaftlich besonders reizvoll ist Teneriffa, ideal für Wanderungen. Die gigantischen Umrisse des Vulkans Teide beherrschen die gesamte Landschaft der größten Insel. In der Hauptstadt Santa Cruz feiert man ausgelassen den schönsten Karnevalsumzug Spaniens. Als die „Grüne Insel“ wird La Palma genannt, weil sie das üppigste Pflanzenkleid aller Kanaren trägt. Als Wanderparadies mit spektakulären Aussichtspunkten, aber auch einige schöne Strände, dafür ist die Insel bekannt. Eine reizvolle Bergtour ist die Vulkanroute, die sich von Norden nach Süden über die ganze Insel erstreckt. Für Wanderer ein absolutes Muss. Auf beiden Inseln findet der Besucher ganzjährig mildes Klima zum Baden oder Wandern und somit sein kanarisches Paradies.

Zu diesem interessanten Filmvortrag lädt die Volkshochschule zusammen mit Wenzel Kräußl am Mittwoch, den 25. November 2026 um 19.30 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses nach Heideck herzlich ein. Die Gebühr für diesen Filmvortrag beträgt 7,00 € und ist an der Abendkasse zu entrichten.





Energieeffizientes Eigenheim

Wie lässt sich das eigene Zuhause energieeffizient und zukunftsfähig gestalten? Die Klimaschutzstelle des Landratsamtes Roth bietet gemeinsam mit der ENA-Roth im November drei kostenlose Onlinevorträge zu aktuellen Fragen rund um Heizung, Fenster und Photovoltaik an. Die Vorträge finden in Kooperation mit dem Verbraucherservice Bayern statt.

Heizungsmodernisierung – Welche Lösung passt zu meinem Haus?
Mittwoch, 4. November 2026, 19 Uhr
Referent: Christian Winterhalter, Verbraucherservice Bayern
Welche Heizsysteme kommen für das eigene Zuhause infrage und was ist bei den aktuellen gesetzlichen Vorgaben zu beachten? Der Vortrag gibt Orientierung bei der Auswahl, informiert über Kosten und Wirtschaftlichkeit und zeigt aktuelle Fördermöglichkeiten auf.

Neue Fenster und Türen – Ein Gewinn für die Behaglichkeit
Dienstag, 17. November 2026, 19 Uhr
Referent: Dieter Tausch, ENA-Roth
Neue Fenster und Türen können Energie sparen und gleichzeitig den Wohnkomfort verbessern. Der Vortrag zeigt, worauf bei der Modernisierung zu achten ist und welche Möglichkeiten zur Förderung bestehen.

PV-Anlagen nach 20 Jahren – Wie geht es mit der eigenen Anlage weiter?
Mittwoch, 25. November 2026, 19 Uhr
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt, Verbraucherservice Bayern
Was tun, wenn die eigene Photovoltaikanlage das Ende der 20-jährigen Förderlaufzeit erreicht hat? Der Vortrag informiert über Möglichkeiten zum Weiterbetrieb, technische Anpassungen und Modernisierung sowie über wichtige wirtschaftliche und rechtliche Aspekte.

Die Vorträge finden online statt und richten sich an alle Interessierten. Im Anschluss besteht jeweils Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung: www.landratsamt-roth.de/klimaaktionen, Kontakt: Klimaschutzstelle im Landratsamt Roth, klimaschutz@landratsamt-roth.de, Telefon 09171 – 81 1376

„The Farewell“ - Die Geschichte einer wahren Lüge

Der Hospizverein Landkreis Roth lädt herzlich zu dieser Filmvorführung am Donnerstag, den 5. November 2026 um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) ins Augustinum Roth, Am Stadtpark 1, ein.
Wie geht Abschied von einem lieben Menschen, der voraussichtlich nicht mehr lange zu leben hat und es noch gar nicht weiß? Soll man ihm sagen, wie es um ihn steht? Dass diese Frage nicht so einfach zu beantworten ist, zeigt der tragikomische Film „Farewell“. Unterschiedliche Kulturen und Traditionen spielen hier eine große Rolle.
Die in China lebende Großmutter Nai Nai ist schwer erkrankt. Gemäß den Gepflogenheiten dort soll sie aber nicht erfahren, dass ihr nur noch wenige Monate bleiben. Doch was tun, damit die weit entfernt lebenden Familienmitglieder sie noch einmal sehen können? Wie verabschiedet man sich von einer Person, die gar nicht weiß, dass ein Abschied bevorsteht? Ein herzerwärmender, durchaus humorvoller, tragikomischer Film über „Die Geschichte einer wahren Lüge“.
Vor und nach der Filmvorführung stehen Mitglieder des Hospizvereins zur Verfügung, um über die Angebote vor Ort zu informieren. Unentgeltlich betreut werden Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Weg zuhause, im Krankenhaus, im Altenheim und auf der Palliativstation. Der Verein kümmert sich auch um die Angehörigen und bietet offene und geschlossene Trauergruppen an.
Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Hospizarbeit zugute. Weitere Infos: www.hospizverein-landkreis-roth.de





Heidecker Weihnachtsmarkt

1. Adventssamstag
28.11.2026 von 14.30 bis 22 Uhr

- Andacht zur Krippeneröffnung in der KiD-Scheune
- Lichterzug der Heidecker Kinder mit dem Heidecker Christkind zum Marktplatz
- Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
- Bücherflohmarkt in der Bücherei im Bürgerhaus St. Benedikt
- **NEU: Kinderkarussell**

Ein detailliertes Programm finden Sie demnächst auf den Plakaten und unter www.heideck.de

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Weihnachtsrätsel für alle Heidecker Kinder! Vom 1. bis zum 3. Advent sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich eingeladen, mitzumachen und zu rätseln. In diesem Jahr findet das Weihnachtsrätsel in einer etwas abgewandelten Form statt. Die Rätselzettel werden kurz vor dem 1. Advent über die Heidecker Schule und die Kindergärten verteilt oder können im Rathaus abgeholt werden.

Illustration: Elke Waldmüller

Herzliche Einladung

an alle Kinder zum großen

Weihnachtsrätsel 2026

Das Weihnachtsrätsel findet auch in diesem Jahr für alle Heidecker Kinder statt. Wie in den letzten Jahren wird es vom 1. bis zum 3. Advent ein Weihnachtsrätsel in unserer Gemeinde geben und wir laden hiermit herzlich alle Kinder (bis 12 Jahren) von Heideck zur Teilnahme ein.

So funktioniert es

Mit dem Rätselzettel folgt ihr der vorgegebenen Strecke. Auf eurem Weg findet ihr viele Buchstaben. Sucht sie aufmerksam – richtig zusammengesetzt ergeben sie das Lösungswort. Schreibt das Lösungswort auf den Teilnahmezettel und werft diesen bis zum 13. Dezember 2026 in die Losbox an der Krippe ein. Die Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt und der Gewinn kann natürlich noch vor Weihnachten abgeholt werden.

Der Weg des Weihnachtsrätsels ist so erstellt, dass er die Familie zu einem gemeinsamen Spaziergang einlädt. In diesem Jahr haben wir die Strecke in Heideck genau vorgegeben. Natürlich ist er auch für den Kinderwagen geeignet, damit auch die Kleinsten den Weg schaffen.

Die Rätselzettel werden kurz vor dem 1. Advent über die Heidecker Schule und die Kindergärten verteilt. Weitere Rätselzettel gibt es im Rathaus bei der Stadtkasse oder als Download unter www.heideck.de.

Lebensraum Kulturlandschaft

Blühende Wiesen, lebendige Hecken, knorrige Streuobstbäume: Unsere Kulturlandschaft ist ein wunderschönes Stück Heimat, das Naherholung bietet und Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten ist. Doch wie erhalten wir diese Artenvielfalt und machen unsere Landschaft fit für heiße Sommer und längere Trockenphasen? Welche Möglichkeiten gibt es zur Renaturierung unserer Gewässer, wie können Heckenpflanzungen und Agroforstsysteme gefördert werden und was ist eigentlich der Streuobstpakt?
Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt es am Freitag, 6. November 2026, von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Aula des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Roth (Johann-Strauß-Straße 1, 91154 Roth). Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken e. V. lädt Flächeneigentümer, Landwirte, Bewirtschafter und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der Fachbehörden und Fördermittelgeber zum Dialog bereitstehen und ihre Angebote vorstellen. Der Eintritt ist frei und es ist keine Anmeldung notwendig.
Die Veranstaltung findet im Rahmen des BayernNetzNatur-Projekts „Lebensraumnetz Landkreis Roth“ statt. In diesem Rahmen möchte der Landschaftspflegeverband Mittelfranken bestehende Biotope optimieren und durch Tritttsteine vernetzen.

Böllerschießen an der Stadthalle

Am Samstag, 7. November 2026 sind die Schützinnen und Schützen des Schützengaus Schwabach-Roth-Hilpoltstein in der Stadthalle zu Gast. Es findet die alljährliche Gausportlerehrung des Schützengaus statt, bei der verdiente und erfolgreiche Sportschützinnen und Sportschützen geehrt werden. Zu Ehren der erfolgreichen Schützinnen und Schützen werden die Böllerschützen des Schützengaus gegen 18:15 Uhr vor der Stadthalle einige Salven schießen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich das Spektakel aus der Nähe anzuschauen und anzuhören. Damit es für alle ein schöner Abend wird, bitten die Böllerschützen vor allem die Hundebesitzer, in der Zeit rund um das Böllerschießen den Bereich um die Stadthalle und die direkte Nachbarschaft beim Gassi-Gehen zu meiden.
Ein paar Infos über das traditionelle Böllerschießen: Das Böllerschießen zu besonderen Anlässen hat vor allem in Süddeutschland eine lange Tradition, die bis ins 15. Jahrhundert geschichtlich belegt werden kann. Es ist als Teil des „Schützenwesens in Deutschland“ als immaterielles Kulturgut von der Deutschen UNESCO-Kommission anerkannt. Die dazu verwendeten Böllergeräte sind keine Waffen und jeder Böllerschütze muss in Bayern eine Prüfung vor dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt ablegen, damit das Böllerschießen gefahrlos für Mensch und Umwelt durchgeführt werden kann. Die fünf Böllergruppen im Schützengau SC-RH-HIP führen mit ihren Aktivitäten die Tradition fort und erhalten das „Lärmbrauchtum“ im Landkreis Roth aufrecht.

Seenland-Küchen
persönlich und nah
Seit 7 Jahren Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihre Küche geht!
UNSER TEAM IST FÜR SIE DA
nicht nur nach der Küchenmontage, sondern auch montags


Schwarzes Design trifft auf
leistungsstark und leise.
• Riesenauswahl von der Küchenzeile bis zur hochwertigen Einbauküche
• Individuelle Beratungstermine in persönlicher Atmosphäre
• Komplette Baubetreuung
• Präzise und kompetente Montage durch eigene Monteure
• Schlank in der Struktur und im Preis


Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.00 & 13.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr
gerne auch nach individueller Terminvereinbarung
91792 Ellingen · Pleinfelder Straße 2
Telefon: 09141/9978828 · info@seenland-kuechen.de · www.seenland-kuechen.de

Frühling an der Côte d'Azur

So heißt die neue Audio-Visions-Schau von Manfred Klier, die an die französische Mittelmeerküste führt. Sie wird am Freitag, den 20. November 2026 um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus und Kultur gezeigt.
Die Reise an diese französische Riviera geht durch das Rheintal, über die Autoroute du Soleil nach Lyon und schließlich in die Hafenstadt Marseille, der ältesten Stadt Frankreichs. Für die legendären Filmfestspiele ist Cannes bekannt. Viele Filmstars haben schon auf dem roten Teppich die Goldene Palme in Empfang genommen und sich auf den Fliesen der Croisette mit Handabdruck verewigt.
Auf der kurvenreichen Küstenstraße, vorbei an reizvollen Buchten und grandiosen Blicken auf das Meer, wird mit einem Schiff Saint-Tropez angesteuert. Durch Brigitte Bardot wurde die Stadt zu einem Treffpunkt der High Society. An der herrlichen Engelsbucht liegt die quirlige Stadt Nizza mit ihren eleganten Grand Hotels. Auf dem Cap Ferrat erhebt sich die prunkvolle, venezianisch anmutende Villa Ephrussi de Rothschild. Ihre Lage am Meer, zusammen mit ihrer prachtvollen Inneneinrichtung und den gepflegten Gärten, ist unübertroffen. Am Beginn der Route Napoléon befindet sich die Welthauptstadt der Parfümherstellung: Grasse. In einer der großen Parfümerien erfährt man Einzelheiten über den Film „Das Parfüm" von Patrick Süskind. Vom pittoresken Künstlerdorf Saint-Paul-de-Vence war schon Marc Chagall begeistert. Das Fürstentum Monaco steht für Glamour, Luxushotels und Formel 1. In Monte Carlo gibt es viele historische Gebäude der Belle Époque, die Kathedrale, sowie die prunkvolle Oper und das Casino. Heimwärts geht es durch Italien und die Schweiz mit einem Zwischenstopp an der berüchtigten und spektakulären Via-Mala-Schlucht. Früher war sie ein gefürchtetes Hindernis bei der Alpenüberquerung. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Hutsammlung.



Brandschutzwoche im Brandbezirk Heideck

FREIWILLIGE FEUERWEHR
STADT HEIDECK

Ca. 120 Feuerwehrdienstleistende aus dem Brandbezirk Heideck führten am 25.09.2026 eine gemeinsame Übung durch.
Einsatzszenarium: Brand in der Werkstatt der Firma Autohaus Stadlbauer mit vermissten Personen.
Beim Eintreffen der ersten Kräfte war die Ausdehnung auf die gesamte Werkstatt erkennbar. Aus diesem Grund wurden umgehend mehrere Atemschutztrupps zur Menschenrettung in das Gebäude vorgeschickt. Um die Löschwasserversorgung sicher zu stellen, wurden aus dem Bereitstellungsraum mehrere Feuerwehren hinzugezogen. Diese stellten mithilfe von zwei langen Schlauchstrecken die Wasserversorgung aus dem Freibad zur Firma Stadlbauer sicher.





Herzlichen Dank an die Firma Stadlbauer!

Nach erfolgreicher Menschenrettung und Brandbekämpfung konnte die Übung beendet werden. Bei den eingesetzten Kräften bedankte sich Bürgermeister Ralf Beyer und KBI Christian Schneider. Die Firma Stadlbauer zeigte sich durch eine Spende erkenntlich.

Insgesamt 1520 Meter Schlauch mussten im Anschluss an die Übung geprüft und gereinigt werden, sodass der Schlauchturm bis auf den letzten Trocknungsplatz gefüllt war.

7 Königstitel für 6 Könige

Bei der Königsproklamation des Schützenvereins Concordia Heideck gab es heuer mangels Jugendbeteiligung nur sieben Titel zu vergeben. Manfred Schmidt wurde mit der Großkaliberpistole und dem Großkalibergewehr Doppelkönig. Zum zweiten Mal erreichte das Vater-Sohn-Duo Spachtholz die Königswürde. Vater Hermann mit der Kleinkaliberpistole und Sohn Harald mit dem Großkalibergewehr, der sich an seinem 49. Geburtstag selbst noch ein Geschenk machte. König der Könige wurde der langjährige stellvertretende Schützenmeister Fritz Lang mit dem Luftgewehr.
Wie gewohnt, begann die Königsproklamation der Concordia mit dem gemeinsamen Abendessen, das die noch nicht bekanntgegebenen Könige spendieren dürfen. Dazu begrüßte Schützenmeister Stefan Rotter die Schützenschwestern und -brüder, die gleich zwei Gerichte zur Auswahl hatten. Sein Dank galt den Aufsichten, Auswertern und Organisatoren des traditionell wichtigsten Schießens. 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einer weniger als im letzten Jahr, kämpften in sieben Disziplinen um die besten Meister-Ringserien, sowie um die Glücks-, Pokal- und Königsteiler.
Beim Verlesen der Erstplatzierten in den sieben Disziplinen wechselten sich zweiter Sportleiter Andreas Ortner und BDS-Sektionsleiter Hermann Spachtholz ab. Die Verkündung der Könige nahm am Schluss Schützenmeister Stefan Rotter selbst vor.
Die Ergebnisse zu den jeweiligen drei Erstplatzierten in den entsprechenden Disziplinen kann auf der Homepage des Schützenvereins unter www.schuetzen-heideck.de nachgelesen werden.



Raumausstattung & Polsterei
Schirrmann
- Meisterbetrieb -
JOKA FACHBERATER
Beratung - Bemusterung - Verkauf - Montage

Estriche:
Zementestrich
Trockenestriche
Ausgleichsestriche
Verlegung von Dämmungen

Fußböden:
Parkettböden
Schleifen von Parkettböden
Vinyl- und Designböden
Teppichböden, Linoleum,
PVC Laminatböden

Sonnenschutz:
Plissee
Markisen
Rollo
Lamellenanlagen

Polsterei:
Stühle
Eckbänke
Sofa und Sessel
Loungemöbel

Höfener Weg 5 • 91180 Heideck
RaumausstattungSchirrmann@t-online.de
Telefon 0151-51 61 95 61

Situation am Höfener Weiher im Jahr 2026

Der heiße Sommer in diesem Jahr und der wochenlang fehlende Niederschlag hat auch den o.g. Himmelsweiher (d.h. Weiher, welche ausschließlich durch Regen gespeist werden) stark in Mitleidenschaft gezogen. Das von uns als ortsansässigem Fischereiverein Heideck-Hilpoltstein e.V. bewirtschaftete Gewässer stand vor einigen Herausforderungen, vor allem hinsichtlich des waidgerechten Umganges mit den Fischen.

Im Hochsommer verdunsten in unseren stehenden Gewässern durch die hohen Temperaturen und den Wind täglich bis zu 5 cm Wasser, wodurch sich die Wassertemperatur noch schneller erwärmt. Je höher die Temperatur dann ist, desto weniger Sauerstoff ist im Wasser gelöst und für die Fische verfügbar. Hohe Wassertemperaturen, intensive Sonneneinstrahlung und ein hoher Nährstoffgehalt fördern zudem das Algenwachstum, welche zusätzlich den vorhandenen Sauerstoffgehalt im Gewässer reduzieren können und unseren Fischen das Überleben erschweren. In den kritischen Sommermonaten ist der Verein, vor allem in Person des zuständigen Gewässerwartes, nahezu täglich am Gewässer, um die Situation zu beurteilen und schnell handeln zu können. Das Verenden von Fischen ist hierbei leider nicht vollständig zu verhindern. Auch ein Abfischen birgt für die Fische eine enorme Gefahr durch mögliche Verletzungen und großen Stress beim Keschern und dem Transport, sodass Vor- und Nachteile ständig abgewogen werden müssen – zumal die Situation an den weiteren Vereinsweihern ähnlich ist.

Übliche Praxis ist, dass verendete Fische aus dem Weiher gefischt und in der Nähe liegen gelassen werden. Was auf den ersten Blick falsch und verantwortungslos wirken mag, dient jedoch einem gezielten biologischen Nutzen. Die Fischkadaver sind eine wertvolle Futterquelle für eine große Vielzahl von Tieren. Hiervon profitieren sowohl große Vögel wie z.B Rotmilane, Graureiher und Krähen, aber auch Säugetiere wie vor allem Füchse. Ebenso nutzen unzählige Insekten die Kadaver als Nahrung und Eiablage, was wiederum die Basis für die restliche Nahrungskette stärkt. Würde man die Fische im Weiher lassen, entziehen diese dem Gewässer durch die Verwesung weiterhin Sauerstoff, was ein "Umkippen" beschleunigen kann.

Fischereivereine verstehen sich als Naturschutzorganisationen. Sie sind verantwortlich für Gewässerpflege und Renaturierung, fördern die Artenvielfalt im und am Gewässer und leisten durch die gesetzliche Hege- und Pflegepflicht einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Alle gefangenen Fische werden schonend entnommen und durch die Mitglieder selbst verwertet, d.h. gegessen, was einen enormen Beitrag zum immer wichtiger werdenden Aspekt der Nachhaltigkeit leistet. Alleine in diesem Jahr hat der Fischereiverein ca. 5.000 Euro für zahlreiche Maßnahmen wie eine solarbetriebene Sauerstoffinsel investiert hat, um der vorgenannten Situation gegenzusteuern. Selbstverständlich liegt auch dem Verein sehr viel daran, sowohl den Fischen ein artengerechtes Habitat zu bieten, als auch den Ausfall für verendete Fische in Grenzen zu halten. Summiert man die Verluste aller bewirtschafteten Weiher auf, hat der diesjährige Sommer dem Verein einen Schaden in Höhe von ebenfalls ca. 5.000 Euro beschert. In monatlichen Sitzungen wird fortlaufend über entsprechende Maßnahmen diskutiert, auch in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Verpächtern. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass mit der Stadt Heideck ein ganz besonders gutes Verhältnis besteht und auch bis zum Jahresende weitere gemeinsame Gespräche stattfinden werden, um solche Situationen möglichst zu vermeiden. Fest steht jedoch: natürlich ist der Verein in erster Linie schlicht und ergreifend auf Regen angewiesen. Da dieser zukünftig tendenziell eher noch weniger wird, können entsprechende Maßnahmen wie z.B. Verschattung durch Bäume o.ä. besprochen und ergriffen werden.

EDV Beratung Werner Ebner
EDV Lösungen für Wirtschaft und Privat
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung

Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software, Verkabelung, WLAN oder PowerLan
Automatisierung, Programmierung per VBA

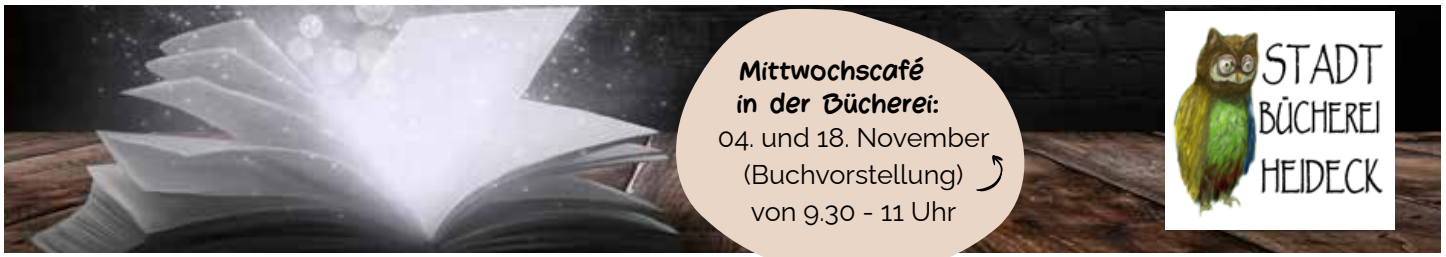
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder per Fernzugriff

EDV Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereinen und Privat, (Vor Ort oder Online) (Einzel oder Kleingruppen)
Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener kleiner preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software = Programme und Daten
Hardware = Alles was Schmerzen verursacht wenn es auf den Fuß fällt
Cloud = Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter www.Werner-Ebner.de
Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV_Beratung@Werner-Ebner.de



Besuchen Sie uns am Heidecker Weihnachtsmarkt am 28.11.26

- Büchereibetrieb
- Bilderbuchkino
- Bücherbasar







Leserabe: Handyspuk in der Schule

von Meike Haas

Eddi wird für hochbegabt gehalten – dabei hat er beim Test doch nur geschummelt! Zur Belohnung gibt's Förderunterricht und eine App zum Englischlernen im Schlaf. Doch plötzlich spricht Eddi ... Gespensterisch! Denn der freche Schulgeist Bruhuuno hat die App manipuliert...



Die Schule der magischen Tiere 17: Hoch hinaus!

von Margit Auer

Miss Cornfields Klasse hat alle Hände voll zu tun. Die Kinder und ihre magischen Tiere machen mit beim Wettbewerb "Phänomene der Erde". Ihr Plan: den größten Vulkan bauen, den es je in einer Schule gab! Mitten im Trubel kommt Mika in die Klasse – die Nichte von Direktor Siegmann...



99 Mind Hacks

von Timon Krause

Plagt Sie ein hartnäckiger Ohrwurm? Überfällt Sie im unpassendsten Moment eine Panikattacke? Oder möchten Sie endlich den Schalter umlegen, um in den Flow-Zustand zu kommen und konzentriert zu lernen? Was wäre, wenn es für diese und unzählige andere Alltagsprobleme einfache, sofort anwendbare Lösungen gäbe?



Zeitschrift: Landlust 11-12/2026

Auszüge aus dem Inhalt:

- Herbstliche Gärten in Rot und Purpur
- Alte Obstsorten bewahren
- Rezepte mit Walnüssen
- Winterliche Desserts
- Adventslicht aus Birkenästen
- Heilendes von Tee bis Salbe
- Sterne aus Papier basteln
- Der Lautenbauer von Füssen

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 bis 11 Uhr
Samstag: 18 bis 19 Uhr



Freitag: 18 bis 19.30 Uhr
Sonntag: 10 bis 12 Uhr

Tel. 09177/ 4859490 - buecherei@heideck.de - www.bücherei-heideck.de

KultSommer – 16 Kommunen. Drei Wochenenden. Ein Landkreis voller Kultur.

2027 feiert der KultSommer im Landkreis Roth eine Premiere. Drei Wochenenden und zahlreiche Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten machen den Landkreis zu einer großen gemeinsamen Kulturbühne. Die neue dezentrale Veranstaltung lädt dazu ein, Kultur vor der eigenen Haustür zu entdecken, neue Veranstaltungsorte kennenzulernen und gemeinsam besondere Momente zu erleben.

Entwickelt und ausgearbeitet wurde die Idee beim „Runden Tisch Kultur". Kulturschaffende aus dem gesamten Landkreis haben dort gemeinsam mit Landrat Ben Schwarz und den Kulturverantwortlichen des Landratsamtes Ideen gesammelt, diskutiert und darüber gesprochen, wie das Kulturprogramm des Landkreises künftig aussehen kann. Ein konkretes Ergebnis: Der KultSommer 2027. Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten kommen zusammen, zeigen ihre Arbeit und geben der vielfältigen Kulturlandschaft des Landkreises eine gemeinsame Bühne. Ausgangpunkt und Ideengeber war das bewährte Modell des „Offenen Ateliers", das beim KultSommer deutlich erweitert werden soll, um alle Sparten einzuschließen. Ob Musik, Kunst, Theater, Literatur, Tanz oder andere kreative Ausdrucksformen – beim KultSommer soll alles seinen Platz finden. Landrat Ben Schwarz wünscht sich ein buntes Kulturfestival und ruft alle Kunst- und Kulturschaffenden im Landkreis auf, sich zu beteiligen und ist sich sicher: „Gemeinsam können wir die ganze Vielfalt der Kulturszene im Landkreis präsentieren und die KultSommer-Wochenenden zu etwas ganz Besonderem machen."

Die Idee dahinter: Städte, Märkte und Gemeinden, Kulturschaffende sowie Kunstvereine und Kulturinstitutionen gestalten das Programm gemeinsam und machen den Landkreis im Sommer 2027 zu einem Ort voller Kultur, Begegnungen und neuer Entdeckungen. Die Möglichkeiten sind genauso vielfältig wie der Kulturbegriff: von Brauchtum bis Digitalkunst, von Sprache bis Musik, von Malerei bis Handwerkskunst.

Damit Kulturinteressierte möglichst viele Veranstaltungen entdecken und den KultSommer im gesamten Landkreis erleben können, findet dieser an drei Wochenenden statt: Am 8.und 9. Mai im Norden in Allersberg - Kammerstein - Rednitzhembach - Rohr - Schwanstetten – Wendelstein, am 12. und 13. Juni im Süden, sprich in Greding - Heideck - Hilpoltstein – Thalmässing sowie am 10. und 11. Juli „in der Mitte", also in Abenberg - Büchenbach - Georgensgmünd - Röttenbach - Roth – Spalt.

Das Sachgebiet Kultur und Tourismus im Landratsamt bringt die verschiedenen Akteurinnen und Akteure zusammen, unterstützt bei der Vernetzung und führt die unterschiedlichen Beiträge zu einem vielfältigen KultSommer-Programm zusammen. Alle Informationen inklusive Anmeldung zum KultSommer sind unter www.kult-sommer.de einsehbar.





Beim DJK-Basketball tut sich was ...



Wir, die Basketballabteilung der DJK Laibstadt, freuen uns sehr über unsere brandneuen Trikots. Diese wurden mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Mittelfranken und des DJK-Hauptvereins angeschafft. Die Freude über das neue Equipment war riesig und stolz wurden die Trikots von den Kindern in Empfang genommen. Woohoo!
Nun kann die Saison 2026/2027 in der U12 Mixed Kreisliga starten. Wir freuen uns sehr, dass wir nach intensiver Vorbereitung und fleißigem Training nun mit einer komplett neuen Mannschaft beim Deutschen Basketball-Bund (DBB) gemeldet sind und im Oktober voll durchstarten.

Die Kinder sind schon voller Vorfreude darauf, sich mit Mannschaften in ihrer Altersklasse zu messen. Unter anderem werden wir gegen Weißenburg, Feuchtwangen, Roth, Schwabach und Treuchtlingen antreten. Die Heimspiele finden aufgrund von baulichen Gegebenheiten in der Mehrzweckhalle des Gymnasiums in Hilpoltstein statt, was uns viel Platz auf der Tribüne für Zuschauer ermöglicht. Fans und Basketball-Begeisterte sind somit jederzeit herzlich willkommen, die Kids kräftig anzufeuern.
Heimspieltermine (in der Mehrzweckshalle des Gym Hip):
• 22.11.2026, 10:00 Uhr – DJK Laibstadt vs. VfL Treuchtlingen
• 31.01.2027, 10:00 Uhr – DJK Laibstadt vs. Frankonia Baskets Nbg 2
• 20.02.2027, 10:00 Uhr – DJK Laibstadt vs. TV 48 Schwabach 2
• 27.02.2027, 12:00 Uhr – DJK Laibstadt vs. TuS 1861 Feuchtwangen
• 14.03.2027, 10:00 Uhr – DJK Laibstadt vs. SpVgg Roth
• 10.04.2027, 10:00 Uhr – DJK Laibstadt vs. TSV 1860 Weißenburg
Alle Kinder, die Lust auf Basketball haben und bereits die Schule besuchen, sind gerne zu einem Schnuppertraining eingeladen. Das Training findet immer mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Großen Turnhalle der Grundschule Heideck statt. Kommt gerne vorbei – wir freuen uns auf euch! Let's Hoop!

Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth

ENA Landkreis Roth

Nutzen Sie das Beratungsangebot Ihrer Kommune

- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Auswahl und Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Solarenergie für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Aktueller Stand innovativer, moderner Heizsysteme
- Austausch von Heizungsanlagen und Anschluss an ein Wärmenetz
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie
- Elektromobilität und Installation Wallbox
- Wohnen ohne Schimmel

Beratungstermine in 2026

26. November

jeweils 15 - 18 Uhr

Ansprechpartner im Rathaus:

Frau Huber 09177/4940-11

Ein Herz für Heideck: Neuer Foto-Spot auf dem Schloßberg

Der Schloßberg ist um eine Attraktion reicher: Auf dem 607 Meter hohen Berg steht ab sofort ein großes Stahlherz, das Besuchern als besondere Kulisse für Erinnerungsfotos dient. Durch die Öffnung im Herz bietet sich ein weiter Blick ins Tal und auf die reizvolle Landschaft rund um die idyllisch in Wälder und Felder gebettete Stadt Heideck. Der höchste Berg im Landkreis Roth ist mit seinem Familienerlebnispfad bereits ein beliebtes Ausflugsziel. Einheimische und Gäste schätzen den Schloßberg als Ort für Bewegung in der Natur, Naherholung und eindrucksvolle Panoramablicke. Das neue und für Besucher frei zugängliche Fotomotiv trägt den Schriftzug „Ein Herz für Heideck“ und verweist damit auf die Stadt am Fuße des Berges. Wanderer und Ausflügler können ihren Besuch hier mit einem besonderen Erinnerungsfoto festhalten und dieses beispielsweise in den sozialen Medien teilen. Die Idee für den Foto-Spot entstand im Arbeitskreis Kultur und Tourismus. Das langjährige Mitglied Claus Götz übernahm anschließend die weitere Umsetzung des Vorhabens. Für die Realisierung konnte die Heidecker Firma Fliesen Haack als Sponsor gewonnen werden. Familie Haack übernahm die gesamten Kosten und brachte zudem eigene Gestaltungsvorschläge ein. Unterstützung kam auch von den Schloßberger Familien Meier und Wenisch, die ihren Privatgrund nahe des weithin sichtbaren Wasserhauses für die Errichtung des neuen Fotomotivs zur Verfügung stellten und damit einen idealen Standort ermöglichten. Das Herz auf dem Schloßberg steht damit nicht nur für eindrucksvolle Ausblicke und schöne Erinnerungen. Es ist zugleich ein sichtbares Zeichen dafür, was entstehen kann, wenn Ehrenamt, engagierte Bürger und die heimische Wirtschaft gemeinsam Projekte für ihre Heimatstadt verwirklichen.



WIR SUCHEN DICH!

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett/-öl und Entsorger für Bioabfälle.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort zuverlässige und motivierte Umwelthelden (m/w/d):

- **Produktionsmitarbeiter**
- **Stellvertretender Schichtleiter Produktion**
- **Ausbildung zum Berufskraftfahrer** 09/2027
- **Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement** 09/2027

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

BEWIRB DICH JETZT – GANZ EINFACH PER MAIL ODER QR-CODE

Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an: **Bewerbung@altfett-lesch.de**
Weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote




Heidecker Hexenstube
1. MASKEN AUSSTELLUNG
STADTHALLE HEIDECK
FREITAG
13. NOVEMBER 2026
16:00 – 21:00 UHR
SAMSTAG
14. NOVEMBER 2026
14:00 – 21:00 UHR
HIGHLIGHT
AM SAMSTAGABEND
FEUERSHOW DER
Altmühltaler
2019
Bergdeifl'n
BENEFIZ-VERANSTALTUNG
zugunsten unseres an Krebs erkrankten
2. VORSTANDS SIGGI
FÜR'S LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!
Kaffee & Kuchen sowie Catering
KINDERATTRAKTIONEN
Spaß und Action für unsere kleinen Gäste
UND NOCH MEHR ...
Weitere Programmpunkte und Überraschungen sind bereits in Planung!
GEMEINSAM FÜR SIGGI – JEDER BESUCH HILFT!
Komm vorbei – unterstütze – zeig Herz!
ALLE EINNAHMEN KOMMEN ZU 100 % SIGGI ZUGUTE. DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Wandertag der 2. Klassen zur Streuobstwiese in Laffenau



Bei herrlichem Wetter machten sich die 2. Klassen der Grundschule Heideck auf nach Laffenau zur Streuobstwiese, um dort unter der Anleitung von Georg Stengl vom Obst- und Gartenbauverein frischen Apfelsaft zu pressen. Dort mussten erst einmal die Äpfel gesammelt werden. Dann wusch man sie händisch. Beim Zerkleinern half schon eine Handmühle, bevor mit Hilfe einer Presse aus der Maische leckerer Apfelsaft wurde. Mit viel Eifer und Teamarbeit half jedes Kind mit, damit am Ende genug Saft für alle entstand. So konnten die Kinder hautnah erleben, wie aus Obst Saft entsteht – ganz wie früher in den Familien zu Hause.

Die Begeisterung war groß: Der frisch gepresste Apfelsaft schmeckte allen ausgezeichnet, und der Vormittag verging wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Heideck für die fachkundige Begleitung und die liebevolle Vorbereitung – und natürlich dafür, dass sie sich so engagiert um unsere Streuobstwiesen kümmern! Auch in diesem Schuljahr gibt es den regional hergestellten Apfelsaft wieder im Rahmen des gesunden Pausenbrots jeden Donnerstag zu kaufen. Mit unserem Trinkwassersprudler zaubern die Kinder daraus im Handumdrehen eine spritzige, gesunde Apfelschorle – nachhaltig, lecker und ohne lange Transportwege.

Spenden für die Schule

Rektorin Martina Wirsing von der Grundschule wurde von Bianca Fürsich vom Frauenbund Heideck mit einer großzügigen Spende von 200.- € überrascht. Beim Küchle backen und verkaufen am Mittelalterfest in Heideck wurde Geld eingenommen und u.a. damit der gesunde Pausenverkauf der Grundschule bedacht. Das Team aus ehrenamtlichen Helferinnen des Pausenverkaufs freute sich zusammen mit der Bundesfreiwilligen Emily Huf über diesen Geldsegen. Somit wird auch weiterhin immer donnerstags ein leckeres und günstiges Pausenfrühstück für die Schulkinder zubereitet.

Über einen kompletten Spielsatz „boomwhackers“ freute sich Martina Wirsing, Rektorin der Grundschule Heideck, zu Beginn des neuen Schuljahres. Gisela Timm, selbständige Musiklehrerin aus Heideck, schenkte diesen der Grundschule. Sie hatte die farbigen Klangröhren mit Kinderchören beim Singen im Einsatz. Jetzt dürfen sie mit Schulkindern im Musikunterricht und bei Auftritten erklingen. Als musikalische Grundschule kann jedes Instrument gebraucht werden.

Ein herzlicher Dank an alle Spender und Spenderinnen.





Tiersegnung in Haag

Sicher nicht von ungefähr fand Anfang Oktober eine Tiersegnung im Heidecker Ortsteil Haag auf dem Hof von Marina und Johannes Pfaller statt, initiiert vom Heidecker Pfarrverband. Denn wenige Tage zuvor hatte man des Todes von Franz von Assisi gedacht. Der Heilige, der unter anderem durch seine Tierpredigt in Erinnerung geblieben ist, starb am 03. Oktober 1226. Rund 40 Teilnehmer waren zum Stall gekommen, außerdem drei Hunde und eine Katze. Drinnen, von Wolke, Heidi, Clara, Lisa und den anderen Rindern neugierig beäugt, war ein kleiner Altar aufgebaut. Am E-Piano begleitete Gabriele Heigl die kleine Feier musikalisch. Mit Ludwig van Beethovens „Freude, schöner Götterfunke" stimmte sie auf das Geschehen ein, das von Pfarrvikar Jimmy Koottala gestaltet wurde, assistiert von Mesnerin Gerlinde Strobel. „Du hast uns deine Welt geschenkt: Die Kühe und die Schweine", sang die Gemeinde, bevor der Pfarrvikar die „lieben Schwestern, Brüder und Tiere" begrüßte. Lautes Muhen und Bellen begleiteten seine Rede, was er mit den Worten „auch die Tiere lieben Gott" kommentierte. Dann lauschten auch die Tiere aufmerksam der Lesung aus dem Buch Genesis: „Die Erde bringe hervor lebendige Tiere, ein jegliches nach seiner Art." Man weine, wenn ein lieber Mensch gestorben ist, aber auch beim Tod eines lieben Tieres, so der Pfarrvikar weiter. Dann schritt er durch den Stall, um die Rinder mit Weihwasser zu besprengen und zu segnen.



Aus dem Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi stammt der Liedtext „Laudato si, o mi signore- sei gepriesen, Herr". Nach dem Segen beendete dieses Lied die Feier. Pfarrvikar Jimmy bedanke sich bei Familie Pfaller, die danach zu Kaffee und Kuchen einlud.

WIR KAUFEN IHR AUTO!!!
SD Automobile
Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.
Faires und marktorientiertes Angebot.
Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!
E-Mail: info@SD-Automobile.com
Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
SD-Automobile | Inh. Seiwerth Dietmar
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach

Das Heidecker Museum putzt sich raus



Nach umfangreichen Vorarbeiten kann nun die Neugestaltung des Heidecker Museums beginnen. Dafür haben die Mitglieder der Heimatkundlichen Sammlung zunächst die renovierungsbedürftigen Räume ausgeräumt. Unterstützt wurden sie bei Bedarf vom städtischen Bauhof. Im nächsten Schritt wurden die Lampen abmontiert, bevor die dunkle Holzdecke samt Balken entfernt werden konnte. Damit wird zugleich eine bestehende Brandschutzauflage erfüllt. Die notwendigen Arbeiten wurden größtenteils im Rahmen von ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen an den Wochenenden erledigt. Neben zahlreichen Vereinsmitgliedern packten auch Stadträte freiwillig und fraktionsübergreifend mit an und unterstützten die Arbeiten tatkräftig. Nun übernimmt eine Fachfirma die anstehenden Putzarbeiten. Danach ist erneut Eigenleistung gefragt: Decken und Wände müssen gestrichen werden, bevor die eigentliche Neugestaltung des Museums beginnen kann. Wer den Baufortschritt verfolgen möchte, findet aktuelle Informationen auf den Social-Media-Kanälen der Heimatkundlichen Sammlung bei Facebook und Instagram. Wer das Team bei den weiteren Arbeiten unterstützen und sich aktiv und kreativ einbringen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich unter johannes.haemmerling@web.de melden.





Elbschlosskeller

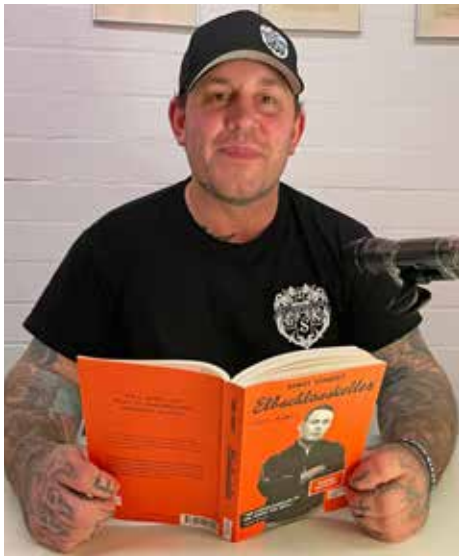
„Ausverkauft!“, hieß es im Bürgerhaus St. Benedikt. Kassenfüller war der Hamburger Daniel Schmidt, Betreiber der legendären Kneipe „Elbschlosskeller“ auf St. Pauli, die 24 Stunden am Tag geöffnet ist. Sie gilt als die „härteste“ Kneipe Deutschlands. Seit seinem 18. Lebensjahr steht er hinter dem Tresen. Obdachlose, Prostituierte, verlorene Seelen, aber auch Millionäre und Anwälte zählen zu den Stammgästen. Manche übernachten sogar dort. Aus seinem reichen Erfahrungsschatz berichtete Daniel Schmidt, als er aus seinem autobiografischen Buch „Elbschlosskeller“ seine persönlichen Erlebnisse und Erinnerungen preisgab. Gekommen war er auf Einladung von Julia und Rainer Kispert vom Heimat- und Verkehrsverein.

„Moin, moin“, legt Schmidt los und bedankt sich für die ihm erwiesene Gastfreundschaft. Tätowiert an Armen und Händen sitzt er da. „Auf der Reeperbahn ist das so“, erklärt er. Auf seinen Fingern ist „LOVE“ zu lesen, auf seinem Armband „God bless you“. Vielleicht ein Hinweis auf seine soziale Einstellung, die er immer wieder durchblicken lässt. Was ein Kiez sei, verrät er in einem Gespräch: „Ein Ort für Andersdenkende, die ihre Heimat verloren haben und eine neue suchen.“ Viele Ereignisse und Ereignisse aus seiner Kneipe habe er aufgeschrieben. Mit 28 war das Manuskript für sein Buch fertig, mit dem er 31-jährig zum SPIEGEL-Bestsellerautor avancierte. Vier Stufen geht es in den Elbschlosskeller hinunter, „und dann bist du in einer anderen Welt. Tiefer geht’s nicht! Die Reeperbahn ist eine Art Bermudadreieck, der Elbschlosskeller das Loch, in dem man verschwindet.“

Angie, eine der Gäste, war ein gefallener Engel, von daheim durchgebrannt, aber musikalisch begabt. Vom eigenen Vater vergewaltigt. Sie landet in einem Bordell, wird schließlich von einem Freier freigekauft. Sie kommt nach Lübeck, steigt in ein Taxi und will „in die gefährlichste Ecke Deutschlands“ gefahren werden. Im Elbschlosskeller wird sie aufgenommen, lebt dort zwölf Jahre und schafft den Absprung.

„Wir sind eine schrecklich schlechte Familie“, gesteht Daniel Schmidt. Katja, seine Mutter, hatte seinen 32 Jahre älteren Vater geheiratet. Wo er, Daniel gezeugt wurde, weiß er nicht so recht. Vielleicht bei einer Karnevalsveranstaltung oder hinter dem Tresen? Dort stand der Vater auf einem Podest, weil er größer erscheinen wollte. Von seinem Bizeps waren alle begeistert. Dazu ein Bart, offenes Hemd über behaarter Brust und Goldarmband. Am Tag der Einschulung war der Vater von einem Besoffenen die Treppe hinuntergestoßen worden. Jetzt kam er mit Schnittwunden, Augenklappe und Sonnenbrille mit zur Schule. Das bis dahin schon schlechte Image wurde dadurch nicht aufgebessert.

Menschen finden sich im Elbschlosskeller zusammen, manche nur für eine Nacht, wenn die Wirkung des Kokains nachgelassen hat, andere bleiben zusammen. So hatte Daniela ihren Mario kennengelernt. Der wollte es vor seinem Antritt im Knast noch einmal so richtig krachen lassen. Es war Liebe auf den ersten Blick. „Schnauze halten! Wichtige Ansage“, scholl es plötzlich durch die Kneipe. „Möchtest Du mich heiraten?“, rief Daniela in die Stille. „Wenn’s sein muss!“, bekam sie zur Antwort. Sie sind nun schon 25 Jahre zusammen. „Für mich sind alle gleich!“, bekennt Schmidt, „ich gebe jedem Gast die Hand,



jeder bekommt dieselbe Aufmerksamkeit.“ Und er fährt fort: „Wenn du Menschen deine Wertschätzung zeigst, bekommst du auch etwas zurück.“

Und da war dann der alte Herr, der mehrmals in die zerbrochene Toilettenschüssel stürzte, aber blutüberströmt eine Behandlung verweigerte. Schmidts Sohn Lennox, nach einer Whiskymarke benannt, war als Fünfjähriger untröstlich, weil er eine Nacktschnecke zertreten hatte. „Wenn du etwas nimmst, musst du auch etwas geben“, lautet die Parole seines Vaters, was beim Sohn eine starke soziale Ader entwickelte. Warum er das alles aufschreibe? Die Antwort: „Ich will, dass mein Sohn die Wahrheit kennt.“ Er möchte Mut dazu machen, sich so zu geben, wie man ist. „Gehen wir noch was trinken – ich kenne eine gute Kneipe!“, waren die Schlussworte der sicher nicht alltäglichen Lesung von Daniel Schmidt.

TEAM M ELEKTROTECHNIK
PARTNER KNX
09177 - 48 59 848
WWW.TEAM-M-ELEKTROTECHNIK.DE
ELEKTROTECHNIK:
FUNKTIONIERT.
* ELEKTROINSTALLATION
* GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
* BELEUCHTUNGSANLAGEN
* PHOTOVOLTAIK- & SPEICHERTECHNIK
TEAM-M · SCHLOß KREUTH 1 · HEIDECK 91180

Heidecker Adventszauber

Auch heuer wird sie wieder an den Adventssonntagen geöffnet, die „Glühweinbude“ am Marktplatz.
Der Stammtisch Fanny möchte diesen vorweihnachtlichen Treff für Alle weiterführen und hat daher an allen vier Adventssonntagen (29. November, 6. Dezember, 13. Dezember und 20. Dezember) jeweils ab 15.30 Uhr bis ca. 19 Uhr die Bude am Marktplatz neben dem Christbaum geöffnet.
Es gibt neben Feuerzangenbowle auch Glühwein und andere alkoholische wie nichtalkoholische Getränke sowie Bratwürste. Es wäre schön, wenn viele Heidecker bei z. B. einem Spaziergang oder auch speziell deswegen am Marktplatz vorbeischauen, um unseren weihnachtlich geschmückten Marktplatz noch weiter zu beleben.





Kräftemessen der Bocciagruppen



Seit 12 Jahren treffen sich die Heidecker Bocciaspieler wöchentlich beim alten Bahnhof. Die Damengruppe hat sich vor achteinhalb Jahren formiert. Schon lange war ein gemeinsames, sportliches Kräftemessen im Gespräch. Jetzt endlich war es soweit. Nachdem im Losverfahren zwei Gruppen von jeweils vier Damen und vier Herren gebildet worden waren, ging der spannende Vergleichskampf mit einem recht ausgeglichenen und heiteren Spiel los. Unerwarteter Nieselregen zwang zum Abbruch. Eine stärkende Brotzeit konnte man dennoch genießen. Man war sich einig, dass dieses, die Gesellschaft fördernde Spiel nicht das letzte gewesen sein wird.

Seminar „Souverän im Ehrenamt - Kommunikation und Konfliktmanagement“

Konflikte gehören zum Leben dazu. Dies gilt auch für ehrenamtlich organisierte Gruppen, wie die Nachbarschaftshilfen und Seniorenbeiräte, die miteinander arbeiten und sich für andere Menschen engagieren. Sowohl zwischen Ehrenamtlichen als auch mit Personen aus der Zielgruppe, den Seniorinnen und Senioren, treffen unterschiedliche Meinungen, Interessen und Ziele aufeinander. Schwierig wird es, wenn Einzelne versuchen, eigene Standpunkte durchzusetzen oder wenn sie sich einer Auseinandersetzung entziehen. Auch wenn Meinungsverschiedenheiten nicht geklärt und fortgeführt werden, können sich Konflikte entwickeln: aus einer Mücke wird ein Elefant. Wer die Grundlagen für gelingende Kommunikation und Gesprächsführung beherrscht und den konstruktiven Umgang mit Konflikten kennt, kann eine solche Entwicklung vermeiden, zumindest entschärfen. Daher organisiert „Für einander“- Ehrenamt & Senioren das Seminar „Souverän im Ehrenamt - Kommunikation und Konfliktmanagement“ mit der Mediatorin Frau Heidi Kilian-Gerber.
Interessierte Ehrenamtliche, die sich für Seniorinnen und Senioren engagieren, können das Seminar entweder an zwei Nachmittagen in Schwanstetten oder an einem Samstag in Georgensgmünd besuchen:

• Bürgertreff Schwanstetten, Sperbersloher Str. 9: Mittwoch, 11.11. und 25.11. jeweils von 15.00 bis 17.30 Uhr oder

• Dr.-Mehler-Halle Georgensgmünd, Wiesenstraße 15: Samstag, 14.11. von 13.00 – 17.30 Uhr

Folgende Themen und Inhalte erwarten die Seminarbesucher und -besucherinnen:

- Vorstellung verschiedener Kommunikationsmodelle
- Praktische Übungen zum Umgang mit Konflikten und zur Gesprächsführung
- Besprechen von Fallbeispielen aus dem Teilnehmerkreis

Interessierte melden sich bitte bis 8. November bei „Für einander“ - Ehrenamt & Senioren, fuereinander@landratsamt-roth.de oder 09171 811589 an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anzeigenschaltung im gemeindlichen Bürgerblatt

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, im Bürgerblatt der Stadt Heideck zu werben. Das Bürgerblatt erscheint monatlich und wird an alle Heidecker Haushalte (derzeit ca. 2.050) verteilt.
Neben einer Staffelung der Anzeigenpreise (je nach Größe der Anzeige) werden auch Rabatte bei mehrmaliger Schaltung von Anzeigen eingeräumt.

Anzeigenpreise und Anzeigengröße:

- ¼ DIN A-4 Seite 50,00 € (Größe 12,8 cm hoch und 8,8 cm breit oder 6,4 cm hoch und 17,6 cm breit)
- ½ DIN A-4 Seite 85,00 € (Größe 12,8 cm hoch und 17,6 cm breit)
- 1 DIN A-4 Seite 155,00 € (Größe 25,6 cm hoch und 17,6 cm breit)
- Einlegeblatt: 120,00 €

Die Anlieferung der ***fertigen Anzeige*** muss bei der Stadtverwaltung Heideck in elektronischer Form (als pdf-Datei) bis zum Redaktionsschluss (meistens Mitte des Vormonats) per E-Mail an info@heideck.de erfolgen. Das Einlegeblatt ist selbst in der entsprechenden Menge (2.050 Stück) anzuliefern und muss durch die Druckerei noch eingelegt werden (hierfür entstehen noch zusätzliche Kosten, die derzeit 62,50 € betragen).

Folgende Rabatte werden eingeräumt:

- Ab dreimaliger Schaltung 10 % des Anzeigenpreises
- Ab sechsmaliger Schaltung 20 % des Anzeigenpreises
- Ab neunmaliger Schaltung 25 % des Anzeigenpreises
- Ab zwölfmaliger Schaltung 30 % des Anzeigenpreises

Die Schaltung der Anzeigen muss im zeitlichen Zusammenhang sein. Eine kurze Unterbrechung der Anzeigenschaltung verwirkt den Rabatt nicht. Die Anzeigengestaltung kann abgeändert werden. Dies hat auf die Rabatte keine Auswirkung.
Die Umsatzsteuer kann nicht ausgewiesen werden, da die Stadt Heideck für diese Leistung nicht umsatzsteuerpflichtig ist.

Gemeinsam für ein sauberes Heideck

„Heideck räumt auf“ – unter diesem bewährten Motto veranstaltete die Ortsgruppe des Bund Naturschutzes (BN) Mitte Oktober bereits zum vierten Mal ihre jährliche Müllsammelaktion. Rund 50 engagierte kleine und große Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf der BN-Ortsvorsitzenden Gerlinde Grün-Harrer und der Organisatorin Ramona Bischof, um Straßen, Plätze, Radwege und Naturflächen rund um Heideck von Unrat zu befreien.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach einem festgelegten Plan auf den Weg. Nach rund zwei Stunden intensiven Sammelns trafen die Gruppen wieder im Heidecker Bürgersaal zusammen, wo das gesammelte Ergebnis zusammengetragen wurde. Dort dankte ihnen Bürgermeister Ralf Beyer im Namen der Stadt Heideck herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement. Die Ortsgruppe des Bund Naturschutz Heideck sowie die Stadt Heideck belohnten alle Beteiligten mit einer wohlverdienten Brotzeit, Getränken, natürlichen Eichelglitzerketten sowie lehrreichem Infomaterial zum Thema Müll und Müllvermeidung. Neben Unmengen an Zigarettenkippen, Plastikverpackungen, Flaschen und Dosen wurden auch in diesem Jahr wieder ein paar Besonderheiten geborgen wie eine Radkappe sowie modrige Polster. Erstmals dieses Jahr wurde das Event zusätzlich als CITO-Event (Cache In, Trash Out) für Geocacher genutzt, um weitere Interessenten zu motivieren.

Ein besonders erfreulicher Auftakt fand bereits vor der eigentlichen Sammelaktion statt: Am Donnerstag und Freitag vor der Aktion machten sich auch in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Heideck mit großer Begeisterung auf den Weg, um ebenfalls bepackt mit Müllsäcken, Handschuhen und Bollerwagen verschiedene Stadtgebiete von Abfall zu befreien. Zur großen Freude aller konnte die Schule berichten, dass die Müllmenge in ihren Bezirken im Vergleich zu den Vorjahren spürbar zurückgegangen ist: ein schöner Beleg dafür, dass das kontinuierliche Mithelfen der Kinder Früchte trägt. Als Anerkennung für ihren tollen Einsatz belohnte die Stadt Heideck alle fleißigen Schulkinder mit frischen Brezen.

Dass der gesammelte Unrat erfreulicherweise etwas geringer war als in manch früheren Jahren, zeigt das wachsende Bewusstsein der Bevölkerung für Umwelt, Natur und den Einfluss von Müll darauf. Dennoch machten die Funde einmal mehr deutlich, wie wichtig regelmäßige Aktionen dieser Art und Präventionsarbeiten sind. Insbesondere im Stadtgebiet Heideck sind zahlreiche Mülleimer platziert, die gerne genutzt werden können, um dort – und nicht in der Natur – den Müll, der unterwegs anfällt, zu entsorgen. Noch besser als das richtige Entsorgen ist und bleibt jedoch das gar nicht erst Entstehen von Abfall: Schon kleine Schritte im Alltag, wie der Verzicht auf Einwegverpackungen oder das Nutzen wiederverwendbarer Behälter, leisten einen entscheidenden Beitrag zur Müllvermeidung.





Bio-Kartoffeltag



Einen ganzen schönen Samstag lang standen am Bio-Hof Harrer die Kartoffeln im Mittelpunkt. Gleich bei der ersten Station konnte man (kleine) Klöße verkosten, die mit einer mehligen Kartoffelsorte gefertigt waren. Solche Kartoffeln, aus denen man auch mit der hofeigenen Milch sehr guten Kartoffelbrei bereiten kann, konnte man dort auch erwerben. Immer wieder boten Rosalinde und Martin Harrer Hofführungen an, auch speziell für Kinder. Diese besuchten die Schweine, die Kälber, Kühe und die Hühner. Beim Streicheln stellten sie fest, dass diese ein sehr weiches Gefieder haben. Man erfuhr auch, was die Kühe fressen und wie viel Wasser sie saufen, damit sie gute Milch geben können.

Unterstützt wurde Familie Harrer von Freunden und von der Katholischen Landvolk Bewegung der Diözese Eichstätt. Hier konnte man sich bei einer Kaffeepause bei Bio-Kaffee und -Kuchen nicht nur stärken, sondern auch über das Projekt „Ruanda – Wasser für Kabare“ informieren, für das Spenden gesammelt wurden. So soll eine Quelle, die zwei Dörfer versorgt und nicht mehr genügt, neu gefasst und ausgebaut werden. Auch neue Rohrleitungen, Speicher und Zapfstellen sind nötig. Verwirklicht wird das gemeinsam mit der Bevölkerung. Da alle ehrenamtlich arbeiten, kommen die Spenden komplett dem Projekt zugute.



Liebevolles aus Nachlässen

ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo

Sie suchen einen alten Ton-Pott zum Bepflanzen, ein nostalgisches Regal für die Küche, Omas Lehnstuhl oder Nachtkästchen für ein kahles Eck, ein uriges Leinentuch, einen Korb echter Handarbeit?

Dann rufen Sie an beim Privattrödel: S. Luft-Steidl, 09177 / 4852727 (ggf. AB nutzen).

Vielleicht passt mein Sortiment dazu, und wir können einen Termin ausmachen zum Anschauen alter Schätze auf meinem Dachboden, die nicht im Müll landen sollten.

ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo

Sauber und ordentlich gemachte Sachen, die viel Flair versprühen.

Neue Bank beim Seniorenhaus



Das Mittwochscafé und der Arbeitskreis Tourismus und Kultur (AK T + K) ermöglichten gemeinsam die Aufstellung von drei neuen Bänken. Eine steht am Nördlichen Stadtgraben. Dieser Tage wurde eine neue Bank am Südlichen Stadtgraben in der Nähe des Seniorenhauses „in Besitz genommen". Bei der Übergabe freuten sich die Beteiligten Monika Kauderer (AK T + K), Christina Kulig und Rosi Krämer (beide Mittwochscafé) und vor allem die Seniorinnen vom Seniorenhaus über die Möglichkeit, hier gut rasten zu können. Silke Wohlmuth vom Seniorenhaus erläuterte, dass viele Senioren gut bis hierher laufen können, andere auch noch bis vor zum Bäcker, aber froh um diese Möglichkeit zum Ausruhen sind. Alle freuen sich, dass sie von der Straße her mit Rollator und Rollstuhl eben zur Bank gelangen können. Eine weitere, gespendete Bank wird am Friedhof aufgestellt.

mory-haustechnik.de/karriere

Bei Mory fühl' ich mich wohl!

Wir suchen dich als:
- Obermonteur Elektro (m/w/d)
- Kundendienstmonteur (m/w/d)
- Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d)
- Elektroinstallateur (m/w/d)

Optional: **4-Tage-Woche** im Wechselmodell (alle zwei Wochen Freitag bis Montag frei)

Die letzten beiden Berufsbilder haben bei uns auch die Möglichkeit auf Weiterbildung zum **Kundendienstmonteur** (m/w/d).

Weitere Infos, Vorteile und Bewerbung findest du auf unserer Website oder scanne einfach den QR-Code.

Mory GmbH
Nordring 8 | 91785 Pleinfeld | 09144 / 92 94 0



Die ILE-Region Jura-Rothsee zeigt sich von ihrer schönsten Seite

Aus den schönsten Motiven des ILE-Fotowettbewerbs ist ein Wandkalender entstanden. Dieser liegt ab sofort in den Rathäusern der ILE-Kommunen zur kostenlosen Mitnahme bereit, solange der Vorrat reicht. Zahlreiche Fotobegeisterte folgten dem Aufruf der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Jura-Rothsee und reichten ihre liebsten Schnappschüsse aus den fünf Mitgliedskommunen Allersberg, Greding, Heideck, Hilpoltstein und Thalmässing ein. Nun hat eine fachkundige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern aller beteiligten Kommunen die dreizehn schönsten Motive für den gemeinsamen ILE-Kalender 2027 ausgewählt. Drei herausragende Fotos wurden besonders ausgezeichnet. Herr Gerngroß hielt die kleine Kapelle in Obermässing bei Frost fest, Herr Schlupf fotografierte die verschneiten Gredinger Sinterterrassen und Herr Weidlich gelang es den Vollmond über dem Spitalweiher und Seehof in Allersberg einzufangen, die alle einen regionalen Einkaufsgutschein erhielten.

Die fertigen ILE-Kalender 2027 liegen im Rathaus Heideck aus und können dort kostenfrei mitgenommen werden (solange der Vorrat reicht, bitte seien Sie fair und nehmen nur einen Kalender pro Haushalt mit).













Nachbarschaftshilfe Heideck

Unsere Zielsetzung

Im Leben gibt es mitunter Situationen, in denen Menschen, gleich welchen Alters, kurzfristig auf Hilfe angewiesen sind.

- Wir wollen ein bewusstes nachbarschaftliches Miteinander unterstützen und fördern.
- Die Nachbarschaftshilfe soll ein Angebot für Jeden sein, der sich in einer besonderen Lebenssituation befindet und **kurzfristig** auf Unterstützung angewiesen ist.
- Wir möchten eine rasche, kostenlose und unbürokratische Hilfe anbieten.

Folgende Hilfen könnten beispielsweise angeboten werden:

- kleinere Hilfeleistungen im Haus und Garten
- Erledigung von Einkäufen, z.B. bei Krankheit
- Begleitung zu Ärzten, Untersuchungen
- Hilfe bei kleineren, technischen Problemen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Wir helfen gerne!

Ansprechpartner: **Richard Pfaller** **Tel. 09177/1403** **E-Mail: familie-pfaller@t-online.de**
Claudia Pollak **Tel. 09177/3069476** **E-Mail: die-pollaks@gmx.de**

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
04.11.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé Bücherei	Stadtbücherei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
04.11.2026	19.00 Uhr	Blumenschmuck-Prämierung	Obst- und Gartenbauverein Heideck	Gasthaus "Zu den drei Linden"
06.11.2026	19.30 Uhr	Schafkopfrennen	Stopselclub Schloßberg	DG-Haus Schloßberg
08.11.2026	9.00 Uhr	Ordonnanzpokalschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck
10.11.2026	9.00 Uhr	Frühstück 60+	Seniorenbeirat	Bürgerhaus St. Benedikt
11.11.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé	Team Mittwochscafé	Bürgersaal
11.11.2026	14.00 Uhr	VdK-Filmnachmittag	VdK Ortsverband Heideck	Bürgersaal
11.11.2026	18.00 Uhr	Vortrag "Gesunde Ernährung und Prävention im Alter"	Seniorenbeirat	Bürgersaal
12.11.2026	18.00 Uhr	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Pizzeria Toni
16.11.2026	15.00 Uhr	Weihnachtsgestecke basteln	Seniorenbeirat	Bürgersaal
17.11.2026	9.00 Uhr	Frühstück mit Vortrag: „Kräfte der Natur mit ätherischen Ölen“	Kath. Pfarrgemeinde Liebenstadt	Kegelheim Liebenstadt
18.11.2026	7.30 Uhr	Kinderbibeltag	kath. und evang. Gemeinde	Bürgerhaus St. Benedikt
18.11.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé Bücherei	Stadtbücherei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
18.11.2026	12.00 Uhr	Mittagstisch der Senioren	Seniorenbeirat	Stadthalle
18.11.2026	14.30 Uhr	Erzählcafé	Vereinsobmann	Bürgersaal
20.11.2026	19.30 Uhr	Audio-Visions-Schau "Frühling an der Côte d’Azur"	Arbeitskreis Tourismus und Kultur	Bürgersaal
25.11.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé	Team Mittwochscafé	Bürgersaal
26.11.2026	19.00 Uhr	Thermografieaktion	LRA Roth und Stadt Heideck	Bürgersaal
26.11.2026	19.30 Uhr	Einstimmung in den Advent	Kath. Pfarrgemeinde Liebenstadt	Kegelheim Liebenstadt
27.11.2026	18.30 Uhr	Rollerstammtisch	Heidecker Rollergang	Edelbrennerei Schmidt
28.11.2026	14.30 Uhr	Heidecker Weihnachtsmarkt	Vereine und Verbände	Marktplatz
29.11.2026	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier	VdK Ortsverband Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
29.11.2026	15.30 Uhr	Glühweinbude "Heidecker Adventszauber"	Stammtisch Fanny	Marktplatz
02.12.2026	19.30 Uhr	Geflügelschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck
03.12.2026	14.00 Uhr	Seniorennachmittag	Seniorenkreis Pfarrei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
04.12.2026	19.30 Uhr	Geflügelschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck
04.12.2026	15.00 Uhr	7. Wanderung Heidecker Wanderpass "Fackelwanderung"	Arbeitskreis Tourismus und Kultur	TP: Parkplatz am Friedhof Heideck
05.12.2026	14.00 Uhr	Geflügelschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck
05.12.2026	17.00 Uhr	Hofweihnacht	FFW Stadt Heideck	Feuerwehrhaus Heideck
06.12.2026	9.30 Uhr	Geflügelschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck
06.12.2026	15.30 Uhr	Glühweinbude "Heidecker Adventszauber"	Stammtisch Fanny	Marktplatz